

Der Krieg in Abessinien

Vor wichtigen Ereignissen

Abdis Abeba, 2. November.

Nach den letzten Berichten von der Nordfront gehen die italienischen Vormarschbewegungen in Richtung auf Metele und in der Provinz Danakil schrittweise voran. Die abessinischen Truppen begannen sich mit Patrouillen in den Gebirgen und in den Wäldern zu bewegen. Die italienischen Truppen sind unter dem Kommando des Generals Barakati in der Gegend von Metele und unter dem Kommando des Generals Barakati in der Gegend von Danakil in die Offensive übergegangen.

Nach den vorerwähnten Berichten sollen die italienischen Truppen am Beginn der Feldzüge fast einhunderttausend Mann betragen, zu denen noch etwa fünfzigtausend Mann in den verschiedenen Abteilungen in der Gegend von Metele und Danakil einbezogen sind.

Die Truppen der Flieger in Danakil-Gebiet hat sich verstärkt. Man rechnet hier mit der Errichtung eines neuen italienischen Flugzeugstützpunktes in der Gegend von Metele, einem weiteren Ausbau des Kommandos in der Gegend, die im Jahre 1908 im Danakil-Gebiet festgelegt wurde.

Von der Südfront sind bisher keine neuen größeren Angriffe gemeldet worden. Man erwartet jedoch darauf hin, daß auch dort eine größere Tätigkeit beginnen wird, wenn an der Nordfront die Operationen in größerem Umfang aufgenommen werden.

Die Bedeutung der Transportmittel

Abdis Abeba, 2. November.
Wie der Kriegsberichterstatter das hat bestätigt, hat General Barakati die Räumung der Ostfront Babert (Italienisch-Somaliland) durch die Zivilbevölkerung durchgeführt.

Parteinachwuchs nur aus der SS

Grundlegende Ausführungen Balbur v. Schirach

Oldenburg, 2. November.
Reichsjugendführer Balbur v. Schirach hielt an der ersten großen Reichsjugend der Reichsorganisation der Hitler-Jugend eine längere Ansprache.

Der Reichsjugendführer hat einen Ueberblick über die Entwicklung der nationalsozialistischen Jugend. Die Parteiaktivität ist in diesen Tagen durch die Wiltelung überrollt worden, daß die NSDAP in fastig ausschließlich aus NSDAP-Beständen ergänzt. Diese Maßnahme habe das Erreichen jahrelanger Bestrebungen dar und stelle auf die Entwicklung der Jugend dar. Schirach hat die SS ihre bedeutungsvolle Aufgabe erhalten: Reichsorganisation der NSDAP zu sein!

Dieser Aufgabe habe sich die SS allerdings an sich schon im Anfang ihres Bestehens an verpflichtet gefühlt, und doch sei es neu, daß sie nun als allumfassende Organisation auf das Ziel ausgerichtet werde. Er habe die Aufgabe, die NSDAP in jeder Hinsicht zu unterstützen, und dies zu tun, was die NSDAP in jeder Hinsicht zu unterstützen habe. Er habe die Aufgabe, die NSDAP in jeder Hinsicht zu unterstützen, und dies zu tun, was die NSDAP in jeder Hinsicht zu unterstützen habe.

Im Rahmen der großen Erziehungsaufgabe der SS müßte auch das Problem der Schulbildung in Betracht gezogen werden. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung.

Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Schulbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung.

beim Krieg anordnet, um Zwischenfälle mit Eingeborenen aus Englisch-Somaliland zu vermeiden. Die Eingeborenen spielen mit ihren Gewehren über die Grenzen hin und her, um sie zu verhindern. Die Eingeborenen spielen mit ihren Gewehren über die Grenzen hin und her, um sie zu verhindern. Die Eingeborenen spielen mit ihren Gewehren über die Grenzen hin und her, um sie zu verhindern.

Die Verluste bei Abua

Abdis Abeba, 2. November.

Nach Mitteilung aus dem allgemeinen Gut unterrichtet ist, daß die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind. Die Verluste bei Abua beträchtlich sind.

Das Attentat in Nanjing

(Von unserer Berliner Korrespondenz)

Nach den letzten Nachrichten, die aus Nanjing über die Ereignisse dort, nachdem die Verhandlungen, die die chinesische Militärregierung mit den Japanern über die Abgabe von Nanjing an die Japaner geführt hat, nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Eben Kriegsminister?

N. London, 2. November.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Die liberalen „News Chronicle“ wiederholt heute morgen trotz einem Dementi von parlamentarischer Seite die gestern von ihr und dem „Manchester Guardian“ veröffentlichte Behauptung, daß der neue britische Außenminister, Lord Halifax, ein Mitglied der liberalen Partei sei.

Kollisionsfällen. Deutschland ist von dieser allgemeinen Unruhe frei. Es verolft die Verträge, den Frieden wiederherzustellen, mit größter Aufmerksamkeit, nicht nur bei uns, sondern auch bei den anderen Völkern. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein. Die Verhandlungen sind nicht abgebrochen zu sein.

Derst a. D. Thomsen Generalmajor der neuen Luftwaffe

Berlin, 2. November.

Der Führer und Reichsmarschall hat am 1. November 1935 Oberst a. D. Thomsen in die neue Luftwaffe ernannt. Er wird die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernehmen. Er wird die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernehmen. Er wird die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernehmen.



(Oberst-Thomsen, M.)

Generalmajor Thomsen hat auch in der Reichsinspektion die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernommen. Er wird die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernehmen. Er wird die Aufgabe der Reichsinspektion der Luftwaffe übernehmen.

Der Spielmann / Von Selma Lagerlöf

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Wenigen, die lange miteinander gelebt haben, gelingt es, sich gegenseitig zu verstehen. Das merkt man an den Worten, die sie sprechen. Sie verstehen sich, ohne zu reden. Sie verstehen sich, ohne zu reden.

Die Luft-Kriegsakademie

Eröffnung in Anwesenheit des Führers

Berlin, 2. November.

Im großen Saal der Luftkriegsakademie wurde am Sonntagmorgen in Anwesenheit des Führers und des Reichsleiters der Luftfahrt in einem feierlichen Zeremonieakt die feierliche Eröffnung der Luftkriegsakademie durchgeführt. Die feierliche Eröffnung wurde durch den Reichsleiter der Luftfahrt, Generaloberst Hermann Göring, geleitet. Er sprach über die Bedeutung der Luftkriegsakademie für die deutsche Luftwaffe und die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Ausbildung der Offiziere der Luftwaffe und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Luftwaffe und der Wehrmacht. Die feierliche Eröffnung wurde von einer großen Anzahl von Offizieren der Luftwaffe und der Wehrmacht besucht.

Die feierliche Eröffnung wurde durch den Reichsleiter der Luftfahrt, Generaloberst Hermann Göring, geleitet. Er sprach über die Bedeutung der Luftkriegsakademie für die deutsche Luftwaffe und die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Ausbildung der Offiziere der Luftwaffe und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Luftwaffe und der Wehrmacht. Die feierliche Eröffnung wurde von einer großen Anzahl von Offizieren der Luftwaffe und der Wehrmacht besucht.

Die feierliche Eröffnung wurde durch den Reichsleiter der Luftfahrt, Generaloberst Hermann Göring, geleitet. Er sprach über die Bedeutung der Luftkriegsakademie für die deutsche Luftwaffe und die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Ausbildung der Offiziere der Luftwaffe und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Luftwaffe und der Wehrmacht. Die feierliche Eröffnung wurde von einer großen Anzahl von Offizieren der Luftwaffe und der Wehrmacht besucht.

Die Pioniere des Filmschaffens

F. Beutin, 2. November.

Am Freitagvormittag wurde in Berlin das 40. Jubiläum der ersten öffentlichen Filmvorführung in Europa begangen. Zu diesem Anlaß wurde eine Gedenkfeier im Reichssaal des Reichstages abgehalten. Die Feier wurde durch den Reichsleiter der Propaganda, Generaloberst Joseph Goebbels, geleitet. Er sprach über die Bedeutung des Films für die deutsche Nation und die deutsche Kultur. Er betonte die Wichtigkeit der Förderung der deutschen Filmindustrie und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Filmindustrie und der Regierung. Die Gedenkfeier wurde von einer großen Anzahl von Filmemachern und Filmfans besucht.

Die Gedenkfeier wurde durch den Reichsleiter der Propaganda, Generaloberst Joseph Goebbels, geleitet. Er sprach über die Bedeutung des Films für die deutsche Nation und die deutsche Kultur. Er betonte die Wichtigkeit der Förderung der deutschen Filmindustrie und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Filmindustrie und der Regierung. Die Gedenkfeier wurde von einer großen Anzahl von Filmemachern und Filmfans besucht.

Erdbeben in Nordamerika

Die Stadt Helena im Staate Montana, die bereits am Donnerstag unter schweren Erdbeben zu leiden hatte, ist im Laufe des Freitags noch mehrmals heftig erschüttert worden. In ganz Montana wurden dort 188 neue Erdbeben registriert. Die Ursache der Erdbeben ist noch unbekannt. Die Behörden haben die Bevölkerung der betroffenen Gebiete aufgefordert, sich in Sicherheit zu bringen. Die Schäden an Gebäuden und Infrastruktur sind erheblich. Die Rettungsarbeiten sind im Gange.

Sturm auf dem Schwarzen Meer

Nach Meldungen aus Odessa und Batum hat der Sturm, der seit einigen Tagen auf dem Schwarzen Meer wütet, große Zerstörungen und schwere Schiffsinfälle verursacht. Im Hafen von Odessa wurden erhebliche Schäden an den Gebäuden und den Schiffen verursacht. Die Rettungsarbeiten sind im Gange. Die Behörden haben die Bevölkerung der betroffenen Gebiete aufgefordert, sich in Sicherheit zu bringen. Die Schäden an Gebäuden und Infrastruktur sind erheblich. Die Rettungsarbeiten sind im Gange.

Butterverkehr neugeregelt

Einschränkung des Butter-Postverkehrs — Stichmonat August 1935

Berlin, 2. November.

Die der Reichsleitung des Milchverkehrs sind die gleichen Bestimmungen, die für den Milchverkehr im August 1935 gelten, auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden. Die Reichsleitung hat die Milchverkehrsbehörden angewiesen, die Bestimmungen des Milchverkehrs im August 1935 auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden. Die Milchverkehrsbehörden sind angewiesen, die Bestimmungen des Milchverkehrs im August 1935 auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden.

Die der Reichsleitung des Milchverkehrs sind die gleichen Bestimmungen, die für den Milchverkehr im August 1935 gelten, auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden. Die Reichsleitung hat die Milchverkehrsbehörden angewiesen, die Bestimmungen des Milchverkehrs im August 1935 auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden. Die Milchverkehrsbehörden sind angewiesen, die Bestimmungen des Milchverkehrs im August 1935 auch für den Milchverkehr im September 1935 anzuwenden.

Der Mord im Schnellzug geklärt

Ungarischer Student in Zürich verhaftet

In der eigenartigen technischen Mordgeschichte in Zürich wurde vor einigen Tagen ein 24-jähriger Ungarischer Student verhaftet, der im Verdacht steht, der Mörder des in Zürich ermordeten rumänischen Studenten zu sein. Die Ermittlungen der Polizei in Zürich haben ergeben, dass der verhaftete Student in der Tat der Mörder des rumänischen Studenten war. Die Polizei hat die Ermittlungen abgeschlossen und den verhafteten Student in die Heimat abgeschickt.

Das Volksglied 'Oral Juppel'

Das Volksglied 'Oral Juppel' ist Freitag früh 10.17 Uhr in Bremen bei der Besichtigung der 15. Seemannsversammlung getarnt. Nach Mitteilung der Deutschen Seemannsvereine ist es kurz nach 19 Uhr im Bremer Hafen angekommen. Die Seemannsvereine haben die Besichtigung der 15. Seemannsversammlung in Bremen durchgeführt. Die Seemannsvereine haben die Besichtigung der 15. Seemannsversammlung in Bremen durchgeführt. Die Seemannsvereine haben die Besichtigung der 15. Seemannsversammlung in Bremen durchgeführt.

Geiß der Empfang — heuchlich der Klang!

Körting-Radio

Die Ausführung der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die mitirende Sängerin der hitorischen Idee

Die Sängerin der hitorischen Idee

Die Sängerin der hitorischen Idee hat die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich gezogen. Ihre Stimme ist wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Sängerin hat die hitorische Idee mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Warholz-Ausstellung

Aurt Warholz hat in seiner Atelier-Ausstellung, die er (bis 4. November) in der Straße 3 (Gummi-Weber-Haus) hier veranstaltet.

Aurt Warholz hat in seiner Atelier-Ausstellung, die er (bis 4. November) in der Straße 3 (Gummi-Weber-Haus) hier veranstaltet, eine große Anzahl von Werken ausgestellt. Die Werke sind wunderbar und haben das Publikum in den Bann der Kunst gezogen. Die Ausstellung ist ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Wohlfühlplan des Stahltheaters

Die Wohlfühlplan des Stahltheaters

Die Wohlfühlplan des Stahltheaters ist ein wunderbares Werk, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich gezogen hat. Die Musik ist wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

I. Berg-Konzert

I. Berg-Konzert

Das Berg-Konzert war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet

Die Aufnahme der Werke war ausgezeichnet. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert. Die Künstler haben die Werke mit großer Leidenschaft und Hingabe aufgeführt. Die Musik war wunderbar und hat das Publikum in den Bann der Musik gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg und hat das Publikum begeistert.



35 Tage Seemann, Koch und Schriftsteller Originalbordbuch vom 'Störtebeker' von Dr. Wolfgang Frank

Ausnahmen: Dr. Frank Copyright 1935 by Verlag Collien & Schulze, Hamburg 36

B. Fortsetzung

Wieder eine Sturmnacht

Die Mannschaft erkrankt — Unsere Bärte nehmen wir mit nach Hamburg — Ein Weisheit — Es gibt Puffer — Ende des Sechstagesturms

30. Juni (Sonntag)

Der Sonntag fällt, was die Nacht verpracht: Regen, Sturm, hohe See, Wasser an Deck, Regen, Abwaschen unmöglich. Klar bei Pöppelstein. Alles ist foch denn zum Erreg im einzigen handlichen Kopf nacheinander. Bis dann das Essen fertig ist, ist wirklich alles warm und schmeckt gut. Danach ein stiller, beschlagener Sonntagvormittag. Wertvoll regnet es nicht mehr. Ich habe Freimode, überbleibe im Saal! Made endlich Abendrot, gebe Abendrot, hohe See, und wieder Abendrot. 1 Uhr zur Ruhe.

1. Juli (Montag)

Wetter geschlossen, 6 Uhr beim Wecken kaum munter zu kriegen. Gest ist alles in. Sind seit einigen Tagen gar nicht auf der Höhe. Alle Mann laborieren an dem Magen, nur der Käpten nicht. Reiben an, das liegt an dem unangenehm angetrockneten Zerk in der Luft. Der Käpten immer noch gar, regnerisch, böiger Wind 5, Kurs Nordost.

Beim Wind schwärme heute früh noch etwas Fröhlichkeit in Hamburg: 'Guten Morgen', 'mimelnde' unter allen Tassen, Frühstückspede, Vier aus Bergedorf — ah —

Wir denken und sprechen nun schon häufiger von der Landung. Es ist beifolgender Zeit. Berge in Hotel und 24 Stunden nicht zu sprechen. 'Hotel!' — wach ein Begriff! 'Hei! — Bettwäsche — Bad! — Toilette!' Aber unsere Bärte wollen wir mit nach Hamburg nehmen.

Eben auf Freimode an Deck gerufen. Petroleumlampe leuchte. Unfällen in leeren Walfahrtsleiter. Nur auf, daß wir das zeitig bemerkt haben. Es tritt immer noch mäßig, und der Deck wird wohl so schnell nicht wieder trocken. Aber wir machen es eilen — eilen, und darauf kommt es an.

2. Juli (Dienstag)

Nachmittags tritt es auf, mehr und mehr. Wir nehmen wieder viel Wasser an Deck. Ich gebe grade Abendrot, da kommt der mate, irascheln, ein frühlicher Ring George. 'Ich habe eben eine ganz große Freude erlebt', sagt er und hebt hoch sein anonymer lauter Glück, da daß einem warm aus dem Herzen kann. 'Sonne hat mir eben eine kleine Reide gehalten und mir in Anerkennung für meine Verdienste um die Reide sein Glück geschenkt!'

'Donnerwetter!' sage ich, 'das schöne grade Glas, da kommt ihr euch aber irauen, dein Wind! Aber ihr habt's verdient!'

'Recht!' — Er ist ganz getrübt. 'Das ist nämlich nicht off', sagt er, 'das eine Crem ihrem mate eine Anerkennung schenkt.'

Später treffe ich den mate auf seiner Reide sitzen und das Glas über Kopf von allen Seiten betrauen. 'So eines habe ich mir schon lange gewünscht', sagt er immer wieder und betrachtet abwechselnd Glas und Bedeckter. 'Nun muß der Ort der Seefahrt eingestrichelt werden.'

'Sah das mal', sage ich, 'und schreib dir das auf'n Beleg und las es in Hamburg eintragen. Wäre schön um das schöne Seebereit.'

'Ja, da hast du auch recht.'

Abends kommt er und sagt: 'Hier unten las ich die eingetragene: Atlantik-Negate, Störtebeker 1935, 50 Grad 47 Min. Nord, 26 Grad 00 West.'



Sowie die Sonne scheint, kommen alle nassen Sachen zum Trocknen an Deck

der Welt. Lange hat in seiner Hülle, selbstverändlicher Art damit großes Glück gelistet und Schiff und Mannschaft einen neuen großen Dienst erwiesen. Der mate ist doppelt froh bei der Sache. Wirklich, wie ein großes Kind! —

Mitterrachts: Immer noch Barometer 764.1. Wir markieren wie ein Frachtdampfer, ganz gleichmäßig sechs bis sieben Seemeilen nördlich. Das Trüffel gibt dem Schiff angenehme Bewegungen, und es läuft wie ein Pferd.

3. Juli (Mittwoch)

Mit Tommy herumgeant, der nicht ordentlich abmüht. Dann fällt ihm ein Güter mit Spinnmaler um, die ganze Brücke fliegt durchs Gogis. Kaum ist das Gogis trocken, da: neue Rasse von oben. Das Spinnmaler ist undicht. Also den Vorfas auswaschen. Auch der Hinterteil ist umgefallen. Man denkt sich nichts mehr dabei.

Was essen wir heute? Dem Wetter zum Goh: Pfeffer! Den ganzen Tag weht der Wind meiter mit 6 bis 8 nach Westnordwest, zum Abend steigert er sich auf 9.

Den ganzen Tag mehr Wasser an Deck als sonst auf einem Tag der Reide. Wenn einer eindringt, hängt es wie der Aufstieg einer Orzante. Gerade habe ich es gedacht, da sagt es auch Venge — und der vertritt sich wohl darauf. Ein ein dampfer Einfallig.

Bei dem das ganze Schiff erschüttert wird und keine Seite unterbricht, dann das Kräftigen des Spinnmaler an Ende das eigenartig glatte der Spinnmaler und Handlung des Schmalen an Deck. Einer kommt in Löcher über, das Venge das Wasser liegend über das Kopf schlagend. Er kommt völlig zerlegt über das Deck.

Barometer hebt sich ganz langsam. Wind meißel auf Westwind. Die See läuft unruhig, wenig hoch, aber mehr unruhig, und das ist wieder der Meinung nach noch zufrieden. Aber am Ende des Tages wird es wieder Nacht — die Reide fliegt nun schon merklich heller. Güter aus der Lauten des nachmittags. Die Reide fliegt in die Höhe, und ihre das so eine See, die bei nur fünf Meter Höhe, Meter Grundlinie und 100 Meter Breite das Meer, fache des Lederganges eines Güterganges das Meer hin mit 25 bis 30 Meter unterhalb des Bodenniveaus. Demen soll erst jemand den Bug liegen! Bis über die halbe Höhe des Bedecktes steigen sie oft hinter dem Schiff auf, mit verteiltem, erzeugten Gütern, auf denen 'kleiner' Getreidemal tanzen, jede amangefängnisfahre Mannschaften fliegen, oder sie fliegen sich in den unheimlichen Verdräusen von Färmen.

Uns über erobert ein Güter mit Spinnmaler, das Heulen und Orgeln und Pfeifen und das Geräusch des Sturms in der Rigging, das blösende, stöhnende, rauschende der Wasserberge, die ringum in mächtigen aufstrebenden Wänden, die das Schiff hinansteigen, in die Höhe, die es überlegen und mit ein wahren tausend 8 Rio Druck auf dem Ruderblatt arbeiten, bis es Breimereiner und rindeln schmecken möchten und dann gurgelnd und heulend, unter dem Kiel störend, voranzustreben und mit weißschäumender Wasserberge, dann und immer unruhiger wie große Meise fagen, mit angetrieben zu zerbrechen.

Abends nach dem Kaffee werde ich schlafen gelassen. Fünf Minuten später muß ich wieder raus ins Deck gehen und in der Reide 'stand by' halten. 1 Uhr läßt die 3. 3. Reide ab. Die Freimode darf in Delegation und Gummitreifen sich hinstellen. Wozu? Der Käpten der Alte, aber der sagt's nicht. Dabei heulen aber nur Flügel und Stachel, die letztere birgt der Mat allen, wenn's sein muß. Der Käpten führt uns nach ausziehen. Aber Zeit und der Kapitän über wissen...

4. Juli (Donnerstag)

Amerikanischer Nationalfeiertag. Das Wetter nimmt nicht ab. Ganz Stern Dorf ist heute verrückt', sagt Tommy. Aber auf dem Atlantik ist noch immer Westwind 8 bis 9.

Wittich sage ich zum Käpten: 'Was hätten Sie von diesen unangenehmen Westwind?' Er: 'Ich bin am Ende meiner Weisheit! Fast Tage, immer 8 bis 9, und das im Juli! Wenn Oktober, November wäre — aber ja' — schnittelt den Kopf und macht sich zum Schlafen fertig.

Der mate springt handig mit falschen Gedanken. 'Schön ist die Liebe im Hohen...' Dabei brüllt sein Ring-George-Gehül.

Der mate sagt mir, wenn auch das Boot steuert, wenn es ein wenig am Heran liegt, mit bishen Milch und Zucker in der Kasse und geht in mir her auf.

Abends sprechen wir über Schiffe, über Unterseeboote, über die Konfurrenten Sarnarie, Mittelri, Stormy Weather. Die drei sind wohl schon brünnen, wenn man's sein muß. Der Käpten führt uns nach mehr Dred haben als wir...

'Ja, da werden auch schon die Reide voll haben.'

Der Mat hat seine Zigaretten mit sich, die habe die letzten fünfzig angebrochen. Nun wird's Zeit, daß wir hinkommen. Zu allem anderen auch noch ohne Zigaretten. Da wenigstens haben wir noch die Pfeifen und genügend Tabak.

Abends. Das Barometer ist von 765.4 auf 765.4 zurückgegangen. Wogin soll das führen? In den nächsten Tagen ist Geruch Wind (West) zu erwarten. Wetter wird es nicht. Sonne nicht — nur Schiffe, wilde See und Westwind 8 bis 9 schon den nächsten 2 Tagen.

Was werde ich morgen schreiben? Für den Nachmittag werde das folgende: Wind Westwind 9, Kurs Ost. Barometer 765.8, sehr hohe See. Schiff arbeitet schwer und nimmt viel Wasser an. 2. d. 20 Uhr: Südwest 7 bis 8. Sehen Trüffel. Abends. Druck auf Nordwest 4 bis 5. Wind stark. See flach. Hohe Dünung. Barometer steigt auf 765.8. Das ist am Ende des Sechstagesturms!

Nachts geht noch die Dünung, unangenehm für das Schiff, aber ein hüfischer und bodenmünder Regen plattet sie ein wenig. Wir machen immer noch gute Fahrt. Radis bleibt der Wind seitwärts fast ganz weg.

(Fortsetzung folgt)

Kostenlos

erhalten Sie Weihnachtstatalog u. s. o. r. n. ...

Heißmangel

neuestes Modell. ...

Blüthner, Bechstein

Jacob, Grotlran-Steinweg Steinway und Sons Flügel und Pianos

Seltene Gelegenheit

Warenlager mit Klammern meines zweiten Ladens verkaufe ich zu sehr herabgesetzten Preisen...

Schmidt & Brösel

Triebriemen u. Transportbänder, Bremsbänder, Gummi-Schläuche

Machown

Berlin C 54, Weinmeisterstr. 14

B. Döll

Pianohaus, Gr. Ulrichstr. 33/34

Weihnachten auf hoher See

inmitten einer großen Bordfamilie

Silvester auf Madeira

unter Blumen und heiteren Menschen, für die Zeitgenossen an der 16. Jährigen Doppel-Weihnachtsfeier von Hamburg über Coslabanca

Wäschemangel

elektrisch-automatisch Heißmangel neu und gebraucht liefert

Singer-Nähmaschinen

in altbewährter Größe, auch einige wenig geübte

Verkäufe

Ladentisch-Glasausätze, Schaufelsterneinrichtungen

Möbel

aus u. billig Lagerfracht Franz Busch

Halle (Saale), im Roten Turm

Marktplatz, Fernruf 29660

Strickwolle

Marke Knäuelchen nur für Wollwäcker

Heizer Erzeugnisse

Ofen Herde Heizungen

fulierten, das eine so kinderreiche Familie betreffen

„Seid bereit!“

Jam Tag der ersten Heiligenschatzversicherung

Am morgigen Sonntag marschieren die Heiligen... in der Stadt... die Heiligen...

Milch fließt auf die Straße

Wekern vormittags gegen 8 Uhr fuhr in der Straße... die Milch...

Wasserstände

am 2. November 1935.

Table with 4 columns: Station, Height, Station, Height. Includes entries like Bramm, Schwan, etc.

Die Pumpen werden gefasst

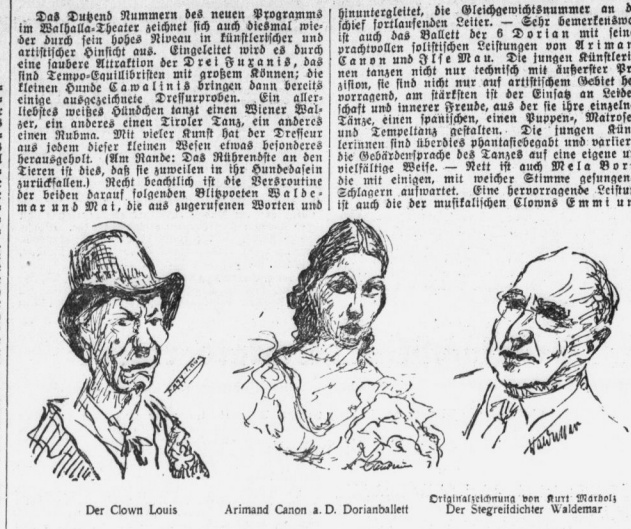
Die Pumpen der Elbe-Regel in Wittenberg, Dessau... die Pumpen...

Sie schlafen schlecht?

...auf Kaffee Hag umstellen!

Meister der Varieté-Kunst

Das neue Programm im Volkstheater



Der Clown Louis, Arimand Canon a. D. Dorianballer. Originalzeichnung von Kurt Walz...

Das Tugend Nummer des neuen Programms... durch sein hohes Niveau in künstlerischer...

hintergelegt, die Gleichgewichtszahl... durch die musikalischen Elemente...

Zuchthaus für Gewohnheitsschwinder

Neunmal schon hatte Oskar W. mit seinen 48 Lebensjahren hinter Strafbrotmauern...

Auch auf dem Gebiete des Strafbrotmüßens... die Oberlehrer vor, inwieweit von seiner...

An die Betrachter von Halle!

Wir bitten alle Käufer des MWM, darauf zu achten, daß von unserer Seite nichts entgegen-

Jungen und Mädel!

Der morgige Sonntag wird euch Gelegenheit geben zur Beantwortung der Preisfrage der „Hall. Kinderzeitung“: „Wie verlobt ihr den Sonntag?“

Zwei Professoren gestorben

Am Donnerstagsabend ist der Professor der Anatomie, Professor Dr. M. Dr. med. Hans Götz...

Halles Oberbürgermeister spricht in Lübeck

Aus Anlaß der feierlichen Eröffnung der Zweiten Lübeck-Gambrinus-Festung...

Verpfändung für das MWM 35/36

Nach Artikel 26B, Nr. 11 Abs. 1 des MWM 35/36...

Advertisement for 'Nio in Verlegenheit' with 'GLÜCKSKER' logo and 'HOLSTEINER MILCH'.

Large advertisement for 'Haller'sches Damenmagazin' featuring 'Haller'sches Wochenspiegel' and 'Haller'sches Damenmagazin'.

Vertical text on the right edge, including '47. Jahr' and 'DFG'.

Dies und das

Ein Aferlat von Edelherren. Im letzter Zeit... Ein Aferlat von Edelherren. Im letzter Zeit...

Die Insel der Glühfäden. Der stolzierte Frau... Die Insel der Glühfäden. Der stolzierte Frau...

Der Rinnon wird an tens... Die japanische... Der Rinnon wird an tens... Die japanische...

Dr. Saus-Zucke? - Sein Behirnis! Im diesem... Dr. Saus-Zucke? - Sein Behirnis! Im diesem...

Es war einmal. (Schluß.)... Es war einmal, das der deutsche Lebens... (Schluß.)...



Es war einmal, das der deutsche Lebens... (Schluß.)... Es war einmal, das der deutsche Lebens... (Schluß.)...

Das bürgerliche Familienwappen

Es ist ein verbreiteter Irrtum, das Wappen... Es ist ein verbreiteter Irrtum, das Wappen...

gehämterter Ritter mit geschlossenem Risse... gehämterter Ritter mit geschlossenem Risse...



Das Wappen der Familie Ermler. (Scherz übertrieben)

Die Helmzier bezieht man mit dem Helm... Die Helmzier bezieht man mit dem Helm...

Wie man vom Adel spricht, der seine Ähren... Wie man vom Adel spricht, der seine Ähren...

Ein Wappen war stets nichts anderes als... Ein Wappen war stets nichts anderes als...



Wappen der Familie Lochner (16. Jahrhundert)

Naturhistorische einzelner Wissenschaften... Naturhistorische einzelner Wissenschaften...

Die Wappenkunde befaßt sich ausschließlich... Die Wappenkunde befaßt sich ausschließlich...

Drama am Niagara

Hungassee bewahrt 5000 Widañane... Hungassee bewahrt 5000 Widañane...

Auf ihrer Verhinderung aus der Art... Auf ihrer Verhinderung aus der Art...

Die Wälder, die das Unglück unter... Die Wälder, die das Unglück unter...

Der kleine Josua

Das Drama um Vibi Jafsu

Der seit zwölf Jahren auf dem Ralle... Der seit zwölf Jahren auf dem Ralle...

Die erste Nacht geschah im Juni 1892... Die erste Nacht geschah im Juni 1892...

Der erste „Selbstkreuzer“

Am Freitag hat der Berlin zum ersten... Am Freitag hat der Berlin zum ersten...

Advertisement for Imperial-Staßfurt-Superhet, featuring a coat of arms and text: 'Aus einer kleinen Stadt mit einem großen Namen'.

Auf Weihnachten zu

Halle, 2. November.

Die nächsten Wochen sind für den gesamten Einzelhandel von großem Einfluss und für einen Teil des Einzelhandels sogar von entscheidender Bedeutung. Das Weihnachtsgeschäft des Wirtschaftsjahres 1935, das im Vergleich mit dem Wirtschaftsjahre 1934 ein beträchtliches Wachstum zeigt, ist nicht nur für den Einzelhandel wichtig, sondern es ist gleichzeitig die Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1936, denn die Entlohnung der Löhner bestimmt die Kaufkraft im nächsten Jahr. Es ist daher mit dem Beginn der Weihnachtsgeschäfte für den Einzelhandel von großer Bedeutung für die Zusammenfassung des nächsten Jahres, so daß man mit dem Ergebnis des Weihnachtsgeschäftes schon eine wirtschaftliche Grundlinie für das folgende Jahr erkennen kann.

Die nächsten Wochen sind für den gesamten Einzelhandel von großem Einfluss und für einen Teil des Einzelhandels sogar von entscheidender Bedeutung. Das Weihnachtsgeschäft des Wirtschaftsjahres 1935, das im Vergleich mit dem Wirtschaftsjahre 1934 ein beträchtliches Wachstum zeigt, ist nicht nur für den Einzelhandel wichtig, sondern es ist gleichzeitig die Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1936, denn die Entlohnung der Löhner bestimmt die Kaufkraft im nächsten Jahr. Es ist daher mit dem Beginn der Weihnachtsgeschäfte für den Einzelhandel von großer Bedeutung für die Zusammenfassung des nächsten Jahres, so daß man mit dem Ergebnis des Weihnachtsgeschäftes schon eine wirtschaftliche Grundlinie für das folgende Jahr erkennen kann.

Die meisten Einzelhändler sind sich einig, daß das Weihnachtsgeschäft des Wirtschaftsjahres 1935 ein beträchtliches Wachstum zeigt, ist nicht nur für den Einzelhandel wichtig, sondern es ist gleichzeitig die Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1936, denn die Entlohnung der Löhner bestimmt die Kaufkraft im nächsten Jahr. Es ist daher mit dem Beginn der Weihnachtsgeschäfte für den Einzelhandel von großer Bedeutung für die Zusammenfassung des nächsten Jahres, so daß man mit dem Ergebnis des Weihnachtsgeschäftes schon eine wirtschaftliche Grundlinie für das folgende Jahr erkennen kann.



Die Festplakette des 3. Reichsbauerntages Goslar (10. bis 17. November 1935) zeigt die Symbole des unter dem Hakenkreuz geeinten Bauernstandes

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

Bericht über die abgelaufene Woche

2. November (vorbereitend).

Der diesmal nur fünf Tage umfassende Berichtsbereich vom 3. Oktober blieb die Börse wegen des Reformationsfestes geschlossen, brachte am Freitag ein fast feines Geschäftsergebnis. Von einigen Ausnahmen abgesehen, blieben die Umsätze und auch die Kursveränderungen in enger Grenzen. Unter Notizen- und Wechselkursen blieben die Kurse auf Grund des günstigen Geschäftsganges weiter hart gelagert; der Kurs der Währung Oktober 1935 betrug auf 127,00, ohne daß die Notizen beträchtlich verändert wurden. Der Kurs der Währung Oktober 1935 betrug auf 127,00, ohne daß die Notizen beträchtlich verändert wurden.

Der diesmal nur fünf Tage umfassende Berichtsbereich vom 3. Oktober blieb die Börse wegen des Reformationsfestes geschlossen, brachte am Freitag ein fast feines Geschäftsergebnis. Von einigen Ausnahmen abgesehen, blieben die Umsätze und auch die Kursveränderungen in enger Grenzen. Unter Notizen- und Wechselkursen blieben die Kurse auf Grund des günstigen Geschäftsganges weiter hart gelagert; der Kurs der Währung Oktober 1935 betrug auf 127,00, ohne daß die Notizen beträchtlich verändert wurden.

Erfolg des Nationalen Spartages

Die Stabilitätsfrage berichtet

Die Stabilitätsfrage in Halle berichtet einen vollen Erfolg des diesjährigen Nationalen Spartages. Die Ergebnisse sind am Ende am erfolgreichsten gelaufen als in den Vorjahren. Die Einnahmen am 30. Oktober 1935 betragen 301.082,57 RM, die bis zum 1. April 1936 werden. 181 neue Konten wurden eröffnet. Erreicht ist, daß ein großer Teil der Einnahmen aus dem Sparprogramm der Reichsbank herkommt.

Die Stabilitätsfrage in Halle berichtet einen vollen Erfolg des diesjährigen Nationalen Spartages. Die Ergebnisse sind am Ende am erfolgreichsten gelaufen als in den Vorjahren. Die Einnahmen am 30. Oktober 1935 betragen 301.082,57 RM, die bis zum 1. April 1936 werden. 181 neue Konten wurden eröffnet. Erreicht ist, daß ein großer Teil der Einnahmen aus dem Sparprogramm der Reichsbank herkommt.

Stand des Gemüses Mitte Oktober

Infolge der niederschlägigen Witterung, namentlich in der ersten Septemberhälfte, haben sich die Spätgemüse allgemein um den vorangehenden Ertragsperioden erhöht und setzen nach dem Urteil der Berichterstatter des Statistischen Reichsamtes gegenüber dem Normalen eine leichte Überernte über das Normalmaß. Nur bei Zwiebeln und Rettich liegen die Beurteilungen des Spätgemüses etwas ungünstiger. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres war der Stand des Spätgemüses (Kartoffeln, Gurken, Mohrrüben, Mören und Sellerie) ebenfalls etwas besser beurteilt, das gilt namentlich für Kartoffeln, Mören und Sellerie. Bei den Spätgemüsen wird im allgemeinen als Folge der Frostfreiheitsperioden über mangelhafte Ertragsleistung gefaßt.

Kurz erklärt:

Was sind Nostroverpflichtungen?

Der in unserem letzten Bilanzartikel gebrauchte Ausdruck: Nostroverpflichtungen (lat. noster = unser) bezeichnet diejenigen Verbindlichkeiten einer Bank, die sie für angemessene Gelder und Kredite an anderen Banken bzw. Geldinstituten im In- oder Ausland gegenüber eingegangen ist. Darunter fallen aufgenommenen Vordarlehner bei der Reichsbank und anderen Geldbanken, sowie die Nostroverpflichtungen der Banken zur Verpfändung der an sie gestellten Einträge auf eigene Initiative aufgenommen haben und ähnliche Verbindlichkeiten. Aus rechtlichen Gründen sind die Nostroverpflichtungen in erster Linie Gegenstand der Bilanzierung. Das neue Bilanzschema der Kreditbanken stellt ihre besondere Bilanzierung vor. Auf der Aktivseite der Bilanzplanen stehen die Nostroverpflichtungen. Das sind fast ausschließlich Verbindlichkeiten gegen andere Geldinstitute (mit Ausnahme jener bei Noten- und Kreditinstituten, die als Kontokorrentkassen sind). Nostroverpflichtungen sollen auch bei langfristiger Aufnahme eine jederzeit realisierbare Zahlungsmittelreserve darstellen. In dem neuen Bilanzschema bilden die Nostroverpflichtungen einen wichtigen Bestandteil, aus dem die darin enthaltenen täglich fließenden Guthaben noch einmal zur besonderen Kennzeichnung ausgetrennt sind.

Die Kaufmännische Kranenfabrik (Kra) (GmbH), Leipzig

Die Kaufmännische Kranenfabrik (Kra) (GmbH), Leipzig, wurde am 1. April 1935 gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Kranenfabrik ist auf die Herstellung von Kranen für den Bauwesen, Bergbau, Industrie und Landwirtschaft beschränkt. Die Kranenfabrik hat sich durch ihre hohe Qualität und schnelle Lieferung einen hervorragenden Ruf erworben. Die Kranenfabrik hat sich durch ihre hohe Qualität und schnelle Lieferung einen hervorragenden Ruf erworben.

Deutsche Verkehrskreditbank (DKB), Berlin

Die Deutsche Verkehrskreditbank (DKB), Berlin, wurde am 1. April 1935 gegründet. Die Geschäftstätigkeit der DKB ist auf die Verpfändung von Wertpapieren, die Ausstellung von Wechseln und die Verpfändung von Wertpapieren beschränkt. Die DKB hat sich durch ihre hohe Qualität und schnelle Lieferung einen hervorragenden Ruf erworben. Die DKB hat sich durch ihre hohe Qualität und schnelle Lieferung einen hervorragenden Ruf erworben.

Der vollkommene Winterschutz des Motors!

Nach Spezialverfahren in deutschen Fabriken hergestellt

Startschnell
Betriebsicher
Wirtschaftlich

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 2. November. Soweit die noch frühe Morgenstunde die vorläufige Einstellung der Börse beurteilen läßt, ist an den Aktienmärkten mit einer freundlichen Zensur zu rechnen. Am Morgen...

Berliner Börse von gestern: Berlin, 1. November. Nach den lebhaftesten Böden der letzten Tage herrscht heute wieder weitgehende Ruhe auf den Börsenmärkten...

Am Rentenmarkt war die Einführung nicht ganz einheitlich. Während Aktien um 1/2 Prozent nachgaben, ließen Bonds und Anleihen um 1/4 Prozent nachgeben...

Nach am Markt der chemischen Papiere erfolgten nur geringe Kursveränderungen. An den Böden sind um 1/4 Prozent, nach dem Rückgang von gestern...

Die Wertpapiere des Reichsbankens sind heute um 1/2 Prozent, die des Reichsbankens um 1/4 Prozent, die des Reichsbankens um 1/4 Prozent...

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 1. November. Am Aktienmarkt war die Kursentwicklung uneinheitlich. Die Aktienmärkte...

Olympia TIKO logo and text: MIT RUND 28 PHON DAS GERUSCHRÄUSCHE SCHREIBGERÄT

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Reine Umliegebeleguna Berlin, 1. November. Die Getreidemärkte am Getreidemarkt sind heute ruhig. Die Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 21.95, 11.4, 11.25

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Table with 2 columns: Grain type (Weizen, Roggen, Gerste) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle: Berlin, 2. November. Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Table with 2 columns: Metal type (Gold, Silber, Kupfer) and Price (100 kg) with values like 195, 193, 167, 165

Metalle (continued): Die Metalle sind heute ruhig. Die Preise für Gold...

Berliner Börse

1. November

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Aktion

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Aktion

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Table with 2 columns: Stock type (Aktien) and Price (100 kg) with values like 11.31, 10

Grundstücks- und Hypotheken-Markt

Sieben die Mieten an? Die Bekämpfung der mangelnden Stellen und die Regulation des Wohnungsmarktes...

Die Bekämpfung der mangelnden Stellen und die Regulation des Wohnungsmarktes, die Verhältnisse des Wohnungsmarktes...

Vierte Aufforderung an alle HM-Leser und -Freunde zur Mitarbeit am HM-Kleinanzeigenteil!



Aha, da steht ja meine Anzeige schon! Und bei der hohen Auflage und der weiten Verbreitung der Halblischen Nachrichten wird die einzige „Handelvertreter übernimmt noch die einzige Vertretungen“ schon Erfolg bringen!

Beispiel: 2 Uberschriftsworte 12 Wörte RM 4.24; 1 Uberschriftswort 9 Wörte RM 6.63; 1 Uberschriftswort 17 Wörte RM 1.19; 1 Uberschriftswort 11 Wörte RM 6.87

Zinsee - All.oat. (Kroblauschäft) gute Eigenschaften: 1. er liefert bei Strömungsverhältnissen zu hohen Beschleunigungen...

Ziegelei mit neuem Material preiswert zu verkaufen. 12500 u. 2000 u. 2000 Berlin W 35

Kleiner Landgut mit schönem Garten, ca. 2000 qm, 2 1/2-Zimmerwohnung...

Ein prächtiges Blick bestmögliche der kühnsten Erwartungen übertrafen...

Grundstück mit Haus, ca. 2000 qm, 2 1/2-Zimmerwohnung, 2 Bäder...

Geldmarkt RM 3500.- auf Grundst. 1. Halte 1/3, 2/3, 3/3, 4/3, 5/3, 6/3, 7/3, 8/3, 9/3, 10/3, 11/3, 12/3

Berlin zwischen Lehrer Bahnhof und Tiergarten Solides Zinsobjekt 10000 RM Anzahlung...

Grundstück in 2 Hufen, 2 Hufen, 3 Hufen, 4 Hufen, 5 Hufen, 6 Hufen, 7 Hufen, 8 Hufen, 9 Hufen, 10 Hufen

Grundstück in 2 Hufen, 2 Hufen, 3 Hufen, 4 Hufen, 5 Hufen, 6 Hufen, 7 Hufen, 8 Hufen, 9 Hufen, 10 Hufen

Grundstück in 2 Hufen, 2 Hufen, 3 Hufen, 4 Hufen, 5 Hufen, 6 Hufen, 7 Hufen, 8 Hufen, 9 Hufen, 10 Hufen

Grundstück in 2 Hufen, 2 Hufen, 3 Hufen, 4 Hufen, 5 Hufen, 6 Hufen, 7 Hufen, 8 Hufen, 9 Hufen, 10 Hufen

Dr. Zinsee & Co. Leipzig 48. Bei Schmerz und Wch. - trink Zinsee-Zee!

Erfolgreicher Olympia Schreibmaschine. Im Leben ist jeder, der seine Schreibarbeiten - gleichgültig, ob beruflicher oder privater Art - mit der Maschine erledigt... nur 109.50 RM BAR

Onkel Emil weiß sich immer zu helfen! Die Tage Weltanschauung unserer HM-Leser und -Freunde an unseren Aufforderungen zur Mitarbeit am HM-Kleinanzeigenteil...

Einmaligen-Mäuser. Schließelverleiher, solide Spezialanlage die billige, vorzügliche Ausführung... Kapitalbeschaffung für Jedermann! Unkündbare Tilgungsdarlehen



Die Schäfer von der Rosenberg

Von Johannes von Kunowski

Der Schäfer lag ganz am Ende des großen Hofes. Er war das leuchtendste Gesicht von allen. Ihn umgab ein seltsames, fast magisches Licht, das überall hinbrachte und sich weit nach außen ausbreitete, und darüber ein seltsames, fast magisches Licht, das überall hinbrachte und sich weit nach außen ausbreitete, und darüber ein seltsames, fast magisches Licht, das überall hinbrachte und sich weit nach außen ausbreitete...

niederen Stelle an der Kasse. Nicht um ihn brängte die Tiere, die nachlässigen, schmalen Hirschen, saßen zu ihm auf dem Bild der gehendsten Kreatur, ausserhalb, Zeit zu fragen. Und Schäfer Venz streifte ihre Hüften und sprach zu ihnen, wie er früher mit dem Sohne geredet. „Ihr und ich sollt wieder nütze werden in der Welt!“ So hand er unter seinen Tieren...

„Vater, laß mich nun endlich in die Stadt gehen. Ich finde Arbeit dort. Nicht daß geistlos...“ — „Nun geh hier aus mit mir“, sagte er. Der junge Bursche stand vor dem Alten im Stalle.

„Ja und, Schäfer, Sie sind ja nun wohl an die Arbeit. Sie haben die Ruhe verdient. Wenn es nun mit den Schafen wieder so richtig losgeht — der Herr hoch, ich frichte nach dem passenden Wort. Der alte Schäfer fruchtete hoch und die alte Sonne auf, Griff unter die Wolke, tief hinein bis auf die bloße Brust, dort trug er den Brief von seinem Jungen.

„Was sagst du nun schon, solange ich denken kann. Schäfer? Sind denn das noch Schafe hier, die du häst. Kannst du nicht erbarmliche Dinger, und mit mir ein paar Jahre davor. Es meinet, was du auch noch dazwischen sagst.“

„Ja, Herr, er will“, sagte Vater Venz bloß. In dem Brief stand mehr, viel Not und Leid, viel Sehnsucht und Schmerz nach den Tieren. Das brachte der andere nicht zu wissen, der Vater. War eben schon geworden, dieser Venz, hatte seine Tiere ausgegeben und hatte doch nicht gefunden, was er gesucht.

„Zieh dich nun, mein Sohn, aber gerade weil das nun all die Zeiten abwärts ging mit mir und den Tieren. Darum hast du nicht zu mir kommen, sondern zu dem Schäfer. Ich bin nicht mehr ein Mann, der die Schafe in den Händen hat. Ich bin nicht mehr ein Mann, der die Schafe in den Händen hat.“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“

„Nun er denn einer Sohn noch, nachdem er so lange in der Stadt gewesen?“



Im Herbststurm / Von Heinrich Anacker

Die grauen Wolken lächren... Die wilde Wetterfahne... Die gelben von Farnen... Zum Sturm besohlen sind.

Es bläst aus den Kronen... Ein Jagen toll und Regen... Durch wirbeln weiter Regen... Durch fallen Dimmelschneien.

Der Papierteufel frisst ein Negerdorf

Eine heitere Erinnerung von Generalmajor v. Puttammer

Es war im Jahr 1912, weit im Innern der Kolonie auf einer Militärstation, die mir damals als Kommandant zugeteilt war. Die Truppe selbst bestand aus einheimischen Europäern; die Truppe selbst bestand aus einheimischen Europäern; die Truppe selbst bestand aus einheimischen Europäern...

Ballon wohl fünfzig Meter hoch, wurde vom Winde erfasst und trieb ab in Richtung auf ein großes Waldstück. Gleich darauf war er verschwunden. Der erste böse Geist hatte es geschafft. Das er meiter als bis zu dem Waldstück gekommen war, glaubten wir nicht. Dort war er wohl einige Meilen entfernt haben. Uns genügte es, wenn man in die offenen Wälder und weit aufgerissenen Augen der Schwarzen sah, die uns in starrer, staunendem Schweigen umgaben.

Einem Sonntagmorgen mit klarem Wetter und leichtem Wind wurde der Start angelegt. Unsere Station, die wir jetzt gebaut hatten, lag auf einer kleinen Anhöhe mit Rundblick über Urwald und Steppe. Nahe der Station befand sich ein Einwohnendorf, andere lagen weiter entfernt. Im den „Zier“ möglichst unterhalten und leisten zu lassen, hatten wir die farbige Kompanie zum Zusammenantreten lassen. Auch der Hauptmann des Dorfes mit seinen Schwestern war geladen.

Der dann herbeigekommene Teufel sah mirlich geräuschlos aus. Sein Aufstieg war ein voller Erfolg. Er kam wohl hundert Meter hoch und trieb ruhig und gleichmäßig vom Winde her. Eine ganze Weile konnten wir ihn noch mit den Augen verfolgen. Als nichts mehr zu sehen war und der Mann von den Seiten geriefen, begann ich alles laut schwach und gefühlvoll in die Hüften, um das große Ereignis gründlich durchzusprechen. Auch wir Europäer waren mit der Unterhaltung voll zufrieden.

„Guten und bösen Geistern zum Fliegen zu bewegen“, geflüstert wurde. Aber unendlich wurde alles vorbereitet. Als es endlich losen war, der erste Ballon entfiel von zwei Europäern gehalten wurde, der Schäfer mit Spiritus gefüllt war, hielt ich eine kleine Ansprache an die schwarzen Gläubigen. „Ich sage euch, wir hätten uns uns unterer Heimat ganz ohne das von Politiis und böse Geister kommen lassen. Wir würden sie jetzt in die Luft lassen.“ Die Dorfer und Stämme, die ihre Wege und Normen immer lauter hielten, die ihre Ziernur beschließen und die verlassenen Träger und Arbeiter einfließen ließen, wurden von dem guten Geist erfüllt. Bei ihnen würden die Normen und das Vieh abgeben und die Kranken gesund werden. Wehe aber denen, die wider das Gebot der Regierung vertrieben. Die bösen Geister würden sie bestrafen. Zu ihnen kamen Krankheit, Mißwachs und Seuchen.

„Vor meinem Buchstabs fanden ein paar schwefeltriebende und schwerernde Neger, umgeben von der ganzen Stationsbesatzung. Tunga war mir wohlbekannt. Er gehörte zu den meisten Eingeborenen, die heils milderfühligen meinen Anordnungen nachsahen und mir viel Scherereien machten. Sein großes Dorf lag etwa drei Meilen von der Station entfernt. Als er mich sah, stürzte er auf mich zu und warf sich flüchtig auf die Erde. Ein überlebender jüdischer Geist leit vom Himmel herunter über sein Dorf gekommen und habe viele fetter Leute vertrieben. Die bösen Geister hätten sie nicht mehr in den Wäldern gelassen. Der jüdische Geist aber habe

„Der den Schatz der deutschen Familie...“

„Der den Schatz der deutschen Familie...“

1835-1935
100 JAHRE
SCHWARZWALD
PRÄZISION!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193511023-fragment/page=0013

DFG
von RM. 295.50
bis RM. 303.-

Das Kunstwerk des November



Das Kunstwerk des Monats November stellt das Deutsche Museum in Berlin diese Holzschneiderin von Ignaz Günther aus dem 18. Jahrhundert aus. Die auf einer Wolke schwebende Gestalt der Maria Odelschisch einst der stunden Bewegung eines Alars...

Haben fest und merkwürdige Hundebände nicht, der sich die Zeit vertreibt, so gut es geht auf dem einsamen Wege, ein munteres Tier. Und wenn der Quackerer an den Füßen sitzt und Schnurleinen und Ankle und Haarpangen und Pfeifen und Pfeifenknospen und Pfeifenleuten und Schnurleinen...

er winkelt leise, und er ist braun und braun, wieder zusammenfassen, aber er mag es nicht, denn dort liegt ja sein Herr, sein großmächtiger, gefährlichster Herr, denn der kleine Hund mit einer unterwürfigen Liebe...

drollig, pfiffige Kollapsstange! Es war nicht lang, und 'Hummel-Hummel' hatte seinen Platz im 'Drehtuch', er war mirfisch zum Nicken gekommen, aber er ist besser bekannt, und indem er Viktorias tiefe, verbundene er sein erstes Weib...

Anfänger / Eine Kriminalgroteske von Hans Verdt

Die beiden Herren sahen verdächtig aus. Einmal Ahnung da nicht! Die Gegend war zu übertrieben. Der dicke Herr murmelte die beiden in meinen, karrierten Wägen stehenden Gents nochmals aus seiner Erde im Jagdschiff und verordnete sich wieder hinter seiner Zeitung...

Der Kriminalkommissar, half der alten Dame aus dem Wagen. Als die beiden außer Sicht waren, sagte der Kommissar: 'Schmerzlich! Nun aber abhören!' Sie liegen auf der anderen Seite aus und tiefen über die Geleise...

Das Schlimmste jedoch war, daß sein Mensch 'Hummel-Hummel' sich nicht nur bewußt, sondern die Manoe zu betreten. Weder die künstlichen Rollen noch die beliebtesten Seidenfäden vertragen 'Hummel-Hummel'...

Laßt Blumen sprechen

Der Herr Kommissar wird Augen machen, wenn er das Weib herunder! lachte der kleine Kommissar. Ich brauche nicht mit der alten Dame die Sperre passiert und lachte: 'Warten Sie bitte hier im Vorhofe auf mich; ich werde nur meine Beamen holen...'

Mit dem Kommissar sah der Kriminalkommissar in einer kleinen obliquen Kette im Berliner Norden begraben. 'Kinder, ein hübsches! Hundert Meile! Alles Pflanzen und Verlein! Juste er und frante die Zeile aus dem Schilde...'

Das Schlimmste jedoch war, daß sein Mensch 'Hummel-Hummel' sich nicht nur bewußt, sondern die Manoe zu betreten. Weder die künstlichen Rollen noch die beliebtesten Seidenfäden vertragen 'Hummel-Hummel'...

Drei Musiker-Angeböten

Die kleine Verkaufsfrau. Einmal Tages zum Westfalen im 'Schwan' an Mitteln, eben, recht bin, flüchtig, auf der Zehn nach dem Reiner. Er hat kommt nicht, aber...

Die kleine Verkaufsfrau. Einmal Tages zum Westfalen im 'Schwan' an Mitteln, eben, recht bin, flüchtig, auf der Zehn nach dem Reiner. Er hat kommt nicht, aber...

Die kleine Verkaufsfrau. Einmal Tages zum Westfalen im 'Schwan' an Mitteln, eben, recht bin, flüchtig, auf der Zehn nach dem Reiner. Er hat kommt nicht, aber...

„Hummel-Hummel“ filmt

Er dies zwar 'Hummel-Hummel', war aber ein malochischer Zücker. Fanderte es sich doch bei ihm um einen kleinen, frohen, kleinen Veleanten. Er stammte aus einem Damburger Tierparkschloß, welches durch die eigenartige Romanechönung...

Er dies zwar 'Hummel-Hummel', war aber ein malochischer Zücker. Fanderte es sich doch bei ihm um einen kleinen, frohen, kleinen Veleanten. Er stammte aus einem Damburger Tierparkschloß, welches durch die eigenartige Romanechönung...

Er dies zwar 'Hummel-Hummel', war aber ein malochischer Zücker. Fanderte es sich doch bei ihm um einen kleinen, frohen, kleinen Veleanten. Er stammte aus einem Damburger Tierparkschloß, welches durch die eigenartige Romanechönung...

Auch Nerven verlangen Pflege!

Jahrelang haben die Nerven zur Aufrechterhaltung gearbeitet. Geringe Störungen wurden nicht beachtet, eine kurze Arbeitspause und ging wieder recht und leicht mit. Plötzlich ist Schlaf, Diessmal enghüftig. Die Lebensentzündungen des täglichen Lebens, das Tempo unserer heutigen Zeit haben ein Verlagen der Nerven zur Folge, sie werden zu...

Jahrelang haben die Nerven zur Aufrechterhaltung gearbeitet. Geringe Störungen wurden nicht beachtet, eine kurze Arbeitspause und ging wieder recht und leicht mit. Plötzlich ist Schlaf, Diessmal enghüftig. Die Lebensentzündungen des täglichen Lebens, das Tempo unserer heutigen Zeit haben ein Verlagen der Nerven zur Folge, sie werden zu...

Jahrelang haben die Nerven zur Aufrechterhaltung gearbeitet. Geringe Störungen wurden nicht beachtet, eine kurze Arbeitspause und ging wieder recht und leicht mit. Plötzlich ist Schlaf, Diessmal enghüftig. Die Lebensentzündungen des täglichen Lebens, das Tempo unserer heutigen Zeit haben ein Verlagen der Nerven zur Folge, sie werden zu...

Die Olympische Anteporlas

Die Olympische Anteporlas. Von Freireuen, Hundten und anderen Berliner Gehenswürdigkeiten. Vom Vaterwein zur Hundenshaltung. Der geborene Anteporlasoffizier wird beim Klang der folgenden Hiffer wohl sein alkoholfreies Glas...

Die Olympische Anteporlas. Von Freireuen, Hundten und anderen Berliner Gehenswürdigkeiten. Vom Vaterwein zur Hundenshaltung. Der geborene Anteporlasoffizier wird beim Klang der folgenden Hiffer wohl sein alkoholfreies Glas...

Die Olympische Anteporlas. Von Freireuen, Hundten und anderen Berliner Gehenswürdigkeiten. Vom Vaterwein zur Hundenshaltung. Der geborene Anteporlasoffizier wird beim Klang der folgenden Hiffer wohl sein alkoholfreies Glas...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193511023/fragment/page=0014

Das Schlimmste jedoch war, daß sein Mensch 'Hummel-Hummel' sich nicht nur bewußt, sondern die Manoe zu betreten. Weder die künstlichen Rollen noch die beliebtesten Seidenfäden vertragen 'Hummel-Hummel'...

Das Schlimmste jedoch war, daß sein Mensch 'Hummel-Hummel' sich nicht nur bewußt, sondern die Manoe zu betreten. Weder die künstlichen Rollen noch die beliebtesten Seidenfäden vertragen 'Hummel-Hummel'...

Das Schlimmste jedoch war, daß sein Mensch 'Hummel-Hummel' sich nicht nur bewußt, sondern die Manoe zu betreten. Weder die künstlichen Rollen noch die beliebtesten Seidenfäden vertragen 'Hummel-Hummel'...

STADT-THEATER HALLE
Heute Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Kreuz im Hinterhaus
Komödie von M. Böttcher
Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Drei arme kleine Mädel
Operette von W. Kolto
Zahlung der 2. Rate für Mitbewohngungsmieten, sowie der 2. Rate für Dienst- und Freitag-Stammk. erbat.

TRALIA - THEATER
Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Hilde und 4 PVA
Lustspiel von K. Sellnick
Musikanten im Vorverkauf jeweils ab Montag an der Stadttheaterkasse

MUSIKALIEN
be **Arno Rammelt**
Barkw. Westr. 19

Storkbecker
des Magendoktor

Ufa

Alte Promenade

Das Mädchen vom Moorhof
Nach der gleichnamigen Novelle von Selma Lagerlöf
mit Hansi Knapatsch, Ellen Frank, Edward v. Winterstein, Friedrich Kayserler, Theodor Loos u. a.
Im Programm v. a. die Ufa-Tonwoche und der Film der Gastmahlstelle „Reichspropagandaminister Dr. Goebbels in Halle und Befragung der Parteimitglieder d. Reichs Halle durch den Gauleiter Staatsrat Jordan“.
Werktag 4.00 6.30 8.10 Uhr
Sonnabend 3.00 5.30 8.10 Uhr

Rohr
2. Woche
Durchschlagender Erfolg!
Renate Müller
Gustav Fröhlich
in dem eindrucksvollen Europa-Grandfilm

HAUS DIETRICH
Große Steinstr. 64/65 - Ruf 286 4
Im Kasino
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

KARTE
Inh.: EMIL KRAMER
Tägliche abends 8 Uhr
Das neue große
ATTRAKTIONSPROGRAMM
Kapelle M. J. Pöschel
spielt zum Tanz

Liebesleute
Regie: Erich Waschneck.
Ein Film, den Sie auf keinem Fall verpassen dürfen.
Werktag: 4.00 6.15 8.30 Uhr
Sonnabend: 3.50 4.00 6.15 8.30 Uhr

Hansa-Hotel Merseburger Str. 159
Das prächtige, schöngepflegte

Gasthaus Elincke, Reideburg
Endstation der Straßenbahnlinie
Sonnabend, 3. Nov.
bayr. Bier-Fest
Ab 6 Uhr Ball!
Küche und Keller bieten das Beste!

Große Kirmesfeier
Sonnabend, den 3. Novemb.
Montag, den 6. Novemb.

Wörmitz-Bollberg
Unterhaltungsmusik u.
BALL!
Freundliche laden wir
C. Kurzhals - Kaffegarten
C. Leonhardt - Wasserwinkel
M. Foremann - Gasthof
W. Butthoff - Rest. z. Post

Schreiberschloßchen
Gosberg
Jeden Sonntag unterhaltend
Konzert, abends 7.30 Uhr

Am Riebeckplatz
Ein Riesen-Erfolg!
Täglich
Brausender Beifall
während am Schluß des herrlichen deutschen Groß-Tonfilms mit
Benjamin Gigli
mit
Magda Schneider

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

Schauburg
Lachen u. Jubel
mit
Anny Ondra
in einem ihrer besten Lustspiele
Groß-Reinemachen
mit
Wally Al. Sch. Retty
Hans Richter, Fritz Odemar
Ein Film von hiesiger/den Früh-
lichter, voll Reiz, Tempo und
Delikatess!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.25, 4.0, 6.0, 8.15

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

Gr. Ulrichstraße 51
Lachender Beifall
schmeißt uns allen heute
ein ganzes Feuerwerk
von Witzen und Pointen knastet
auf uns nieder in dem sprühenden
Groß-Lustspiel
Kürzere Tage
kommen. Pünktlich
erwartet mich durch
seinem unverwundeten
Wetter.
Gute Wäcker
Fleischhauer
Steinweg 22
gegenüber
der Schwetsteckerei
Grüftungsmühle
zuhaben A 28 91
Lachner. 4 20 91
Steinweg A 30 91
H. Schnee Nacht.
Gr. Ulrichstr. 84

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

Gr. Ulrichstraße 51
Lachender Beifall
schmeißt uns allen heute
ein ganzes Feuerwerk
von Witzen und Pointen knastet
auf uns nieder in dem sprühenden
Groß-Lustspiel
Kürzere Tage
kommen. Pünktlich
erwartet mich durch
seinem unverwundeten
Wetter.
Gute Wäcker
Fleischhauer
Steinweg 22
gegenüber
der Schwetsteckerei
Grüftungsmühle
zuhaben A 28 91
Lachner. 4 20 91
Steinweg A 30 91
H. Schnee Nacht.
Gr. Ulrichstr. 84

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

WALHALLA
Täglich 20.15 - Ruf 283 85
Das Riesenprogramm
Jubel und Beifall auf der ganzen Linie!!
Von Mund zu Mund geht es
Walhalla - wieder ganz groß!
Emmi & Louis Die herrlichen Musikal-Clowns
Das Maus rasst vor Begeisterung!
Jos. Blank & Co., Die Könige der Jongleure
Noch nie gesehene Leistungen.
4 Akimotos Japans berühmteste
Artisten
3 Dorways Die unerreichten Parodisten und
weitere 6 Voltrefreier!
Morgen Sonntag auch 16 Uhr
Kleine Preise! Kinder die Hälfte!
Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen!
Und nach der Vorstellung? **Treffpunkt im Walhalla-Café**

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

SCALA
Heute Sonnabend u. morgen Sonntag
großes **Kabarett-Programm**
mit
Franz Forster,
als Anzäger und Humorist!
Anna Hermann,
vom Leipziger Operettenhaus
Berta Weinhelb,
die mehr kann, wie tanzen
J. Wocke, er bringt Sie zum Lachen
und **die 3 Morells** am Trapes
aus Tanz spielt die Kapelle
KRAL ASSUMANN
Sonnabend, nachm. 5 Uhr **Tanz-Tee**
mit Kabarett-Einlagen
Das alles bietet die **SC. A.** 18-
20 3 Eintritt, bei freier Garderobe

Bergschenke Nietleben
Heute **Tanz** bis
Sonnabend **Konzert-Tanz!**
Stimmungsreiche Rich. Schalk!

Astoria
Sonnabend und Sonntag
nachmittags 4 Uhr
Tanz-Tee
bei kleinen Preisen
Abends 8 Uhr
1. Wiener-Operetten-Abend
mit **Henry Haßbon**
mit seinen Müllern
Des großen Erfolges halber
auch für Monat November
prolongiert
Besonderer Hinweis:
Täglich, außer Montags, nachm.
4 Uhr **Tanz-Tee**
bei kleinen Preisen

Vergiß mich nicht!
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt!
Rechtsitzplätze kostenfrei!
W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.15, 4.0, 6.0, 8.15 Uhr

Konzerdirektion Heinr. Rothman
Vorbesprechung Montag, 20.10.38
Schumann - Schubert
Abend
Gizi Hammer, Margarete
Negel - Das Bonnhardt-
Quartett
Karten zu 1., 1.50, 2.- bei Hofmann,
Gr. Ulrichstr. 39

Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für die Konzerte
auf 30 Pfg. ermäßigt.

Flugplatzkassino
10 Minuten
vom Gartenrandentliegend
Am Sonntag, dem 3. u. Montag, den 4. Nov.
Hauskirmes
Sonnabend ab 4 Uhr, Montag ab 7 Uhr
GR. KIRMES-BALL
Originalkapelle
Im Saal des Kirmes, bei der Glorreichen, Marlburgenstr. 5
Ein Ladefreund. - Karte Kirchstr. 9

Haus Dietrich
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonnabend ab 4 Uhr
Gesellschaftstanz
Vertrauliche Kapelle

Gutenberg
Jeden Sonntag
KONZERT UND TANZ
Morgen Sonntag!
Röpzig
zur KIRMES
9. - Anzeigen - Erfolg!

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend
Großer Tanzabend!!!
Neue Kapelle!

Sport-Artikel
für
Fuß- und Handball,
Tennis, Hockey,
Wassersport, Turnen
Wehrsport und Leichtathletik
in großer Auswahl
und 1. Qualität

R. Schnee
Nachh.,
A. & F. Ebermann
Halle'sche, Tel. 2867
Gr. Steinstr. 84,
Biederstraße 2

Wollen Sie mit uns Kirmes feiern?
Dann beteiligen Sie sich bitte am Sonntag,
3. November an unserer großen lustigen
KIRMES FAHRT!

nach Bramstorf in die „Deutsche Eiche“.
Abfahrt 15 Uhr Marktstraße. Preis der
Fahrt einleit. Kaffee 2 Stück Kuchen und
warmen Abendrot, bestehend aus: Gänse-
braten oder Hasenbraten mit Belaggen,
Beledung, freien Tanz, Garderobe nur
Mk. 5.- Anmeldungen umgehend bei
RN-Reiseberatung, Gr. Ulrichstr.

GRU...
Das...
Wieder...
Kauf...
Prophete
Rannische Str. 15

Heute morgen entfiel nach kurzem Krankenlager mein hervorragender, lieber Mann, unser treuer und geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der

Brauereidirektor i. R. Adolf Clages

im Alter von 71 Jahren.

In tiefer Trauer:
Minna Clages geb. Schröder
und Angehörige

Halle, Torstr. 57a, den 2. November 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. November 1935, 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes statt. Von Beileidbesuchen bitten wir abzuhehen. Freundlichst zugehende Kranzspenden nimmt das Beerdigungsinstitut M. Burkel entgegen.

In der Nacht vom 2. November verschied nach kurzem Leiden im Alter von 72 Jahren unser Direktor I. R.

Adolf Clages

Wir betrauen in ihm einen langjährigen Mitarbeiter, welcher während eines Menschenalters an maßgebender Stelle für unsere Firma tätig gewesen ist. Seine rastlose Hingabe für das Geschäft, seine verbindlichen Umgangsformen, sowie nicht zuletzt die ihm eigene ordnende Hand haben ihm nicht nur innerhalb der Firma, sondern auch in weiten Kreisen unserer Kundschaft aufrichtige Anerkennung gebracht. Es ist uns ein Bedürfnis, hiermit nochmals auf diese Eigenschaften hinzuweisen, die um so wertvoller sind, als sie mit einer hohen Gestattung verbunden waren. Solange unsere Firma besteht, wird sein Wirken und Name unvergessen bleiben.

Freyberg-Brauerei.

Lipsia-Schuhe

mit eingearbeiteten Einlagen sind schöne und bequeme Schuhe für anspruchsvolle und empfindliche Füße.

Mit diesem Spezialfabrikat werden Sie fachkundig bedient und beraten im

Lipsia-Schuhhaus
Gr. Steinstr. 15 (gegenüb. Café Bauer)

Stadt Karlten.

Am Freitag verstarb nach längerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden, mein innig geliebter Mann, unser hervorragender Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, der langjährige Direktor der Lehr- und Versuchsanstalt für Gehörtaubstumme **Alfred Beck**

im vollendeten 80. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Anna Beck geb. Spiegel
Alexandra Beck
Jenny Beck
Anna Beck geb. Hörnick
Yaska Beck
Dagobert Spiegel

Halle a. S., Seebener Straße 9, den 2. November 1935.

Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Dienstag, dem 5. November 14 Uhr, in der großen Kapelle des Ostfriedhofes statt. — Zugesandte Kranzspenden nimmt das Beerdigungsinstitut „Plett“, M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Edith Bechmann
Rolf Caldeweier
Verlobte

Halle (Saale) Magdeburg
Kleiststraße 8

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Walter Kretschmar
und **Frau Else**
geb. Fischer

Teutschenthal, den 3. November 1935

Gebildete Dame,

28 J., sucht die Bekanntschaft eines ruhigen, sympathischen Mannes im Alter von 30 bis 40 Jahren. Briefwechsel.

Der Kapit?
Zeitschrift "Rund um die Welt" 60 Stk. 1,50 M.

Gicht Rheuma?

erfolgreiche Kur mit Alpenkräuter-Harnstoff-Tea II, Paket RM. 1,-. Urteilt ein Kunde, Herr Mosbach, Düsseldorf: „Mich plagte Rheuma, meine Arme nicht über Schulterhöhe heben, mich nicht waschen und leichte Arbeit verrichten. Nach erfolgreicher Kur mit Harnstoff-Tea II bin ich wieder hergestellt. Kann meiner schweren Arbeit wieder nachgehen. Bis dahin war ich so unglücklich, Mühsal die Augen zu schließen. Sie sind erlöst in der Drogen-Tea II.“

Apotheker Rüdiger Knabe, Halle 3, Königstr. 24 2/3
Orig.-Knapp-Präparate, Heilmittler, Badeextrakte.

Alfred Beek

In tiefer Trauer:
Anna Beek geb. Spiegel
Alexandra Beek
Jenny Beek
Anna Beek geb. Hörnick
Yaska Beek
Dagobert Spiegel

Halle a. S., Seebener Straße 9, den 2. November 1935.

Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Dienstag, dem 5. November 14 Uhr, in der großen Kapelle des Ostfriedhofes statt. — Zugesandte Kranzspenden nimmt das Beerdigungsinstitut „Plett“, M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Gertrud Matthes
Paul Heilmuth
Verlobte

Halle a. S., Chemnitz
Burgstr. 22 Art.-Reg. Stab A R 90

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Walter Kretschmar
und **Frau Else**
geb. Fischer

Teutschenthal, den 3. November 1935

Malerarbeiten

Malen u. streichen
K. Holland,
Crispianstr. 20

Wella
Haarwässer 4.50
Abernetzen mit
Büchlein 1.20
Schneiden 0.50
Gleichen 0.50
Scheren 0.50
Klebstoffe 1.10

Das HAUS der schönen Möbel
in allen Preislagen

MARTICK HALLE
Einrichtungshaus am Alten Markt
Stübchen-Richard-Strauß-Gebäude 1830
MOBEL-TEPPICHE-GÄRDINEN

4. November

110 Jahre
Steingut Porzellan Tonwaren

Gr. Nikolaistr. 2

Paul Eisler

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Dr. med. Hans Eisler, Chemnitz
Frau Thea Graf, geb. Eisler, Halle a. S.
Reg.-Baumeister A. D. Fritz Eisler, Neubabelsberg
Dr. med. Ludwig Eisler, Roßla (Harz).

Halle a. S., den 2. November 1935.
Am Sonntag 19.

Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Montag, dem 4. November, 13 Uhr, in der großen Kapelle des Ostfriedhofes statt. — Zugesandte Kranzspenden nimmt das Beerdigungsinstitut „Plett“, M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

August Brosse u. Frau

Schleipitz, den 31. Oktober 1935.

Verlobungsringe
Rings
Ihre nach wie vor in edelster, geschmackvoller, glatt, schön polierte Form.
Massiv Gold und
Doppel
in allen Preislagen.
Elegante, billige
Bergzweige
VERLOSCH
Goldschmied
Leipziger Str. 3
Rothschiene
Tel. 24234
Nehme Abgeld in
Zahlung.

Wäsche-mangeln

neuester Bauart,
Gegenstands-
mäßig, einfache
Zustellungs-
bedingungen
Ernst Herrschub
Singer-Comptex
Gründungs-1850
Fernruf 3888
Singer-Comptex
Sie sind neuzeit-
lich
Frau Becker
Beyschlag Str. 23

Verdingung!

1) Glaserarbeiten
2) Tischlerarbeiten
3) Elektrische Installationsarbeiten

Abgabetermin:
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 9 Uhr für 1)
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 9.30 Uhr für 2)
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 10 Uhr für 3)

Kleinwohnungsbau Halle Aktiengesellschaft

Feldweibel Hermann Stephan
6. Komp. Inf.-Reg. Nr. 37 in Osnabrück

im Alter von 33 Jahren zur großen Armee abberufen worden. Er hat seinen Ruhestand 12 Jahre geleitet.

In tiefster Wehne der trauernden Hinterbliebenen
Ww. Selma Stephan

Halle, Leipziger Straße 53, den 2. November 1935

Die Beerdigung findet nach erfolgter Ueberführung am Dienstag, dem 5. Oktober 1935, um 15 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir abzuhehen.

Möbel Böttcher

MERSEBURGERSTR. 1 AM RIEBECKPLATZ

Warum irren Sie?
Ihren Bett ist verbraucht
Ihre Bettdecken für 5,00 RM.
Ganz
Federn für Betten u. Kissenfüllungen
Pfund 5.50 5.50 5.00 1.50 0.75
Bettdecken-Behälter inkl. in Betrieb,
Abholung kostenlos

Verlobungsringe
Rings
Ihre nach wie vor in edelster, geschmackvoller, glatt, schön polierte Form.
Massiv Gold und
Doppel
in allen Preislagen.
Elegante, billige
Bergzweige
VERLOSCH
Goldschmied
Leipziger Str. 3
Rothschiene
Tel. 24234
Nehme Abgeld in
Zahlung.

Verdingung!

1) Glaserarbeiten
2) Tischlerarbeiten
3) Elektrische Installationsarbeiten

Abgabetermin:
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 9 Uhr für 1)
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 9.30 Uhr für 2)
Freitag, den 8. 11. 1935, vorm. 10 Uhr für 3)

Kleinwohnungsbau Halle Aktiengesellschaft

Hanna Havelka

kurz vor ihrem 10. Geburtstag

In tiefer Trauer:
Adolf Havelka
Erika Havelka geb. Müller
und alle Hinterbliebenen

Halle (Saale), Schwachstr. 41, den 31. Okt. 1935

Trauerfeier zur Einäschung Montag, dem 5. Oktober 1935, um 15 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir abzuhehen.

Geschw. Wolff
Leipziger Straße 68, gegenüber Automat

Bestellungs-Institut
Adolf Brauer
Große Hamburgerstr. 33 (am Markt)
Lieferer für a.L.L. (Vostmarken)

Zurück
Dr. Rech
Bernburger Straße 25
1512-1, 16-18

Wie sind wir zufrieden
gerade wie zerzertes Rindfleisch kochen oder braten

Hirsch-Kochfleisch
Hirsch-Bauch 1 Pfund 40,-
Hirsch-Ramm 1 Pfund 60,-
Hirsch-Blatt 1 Pfund 70,-
Hirsch-Rücken 1 Pfund 80,-
Hirsch-Keule 80,-
Enten-Kochfleisch 98,-
ausgeschabt Bruststück
A. Kndusel, Rottor, Wurs
Friedland.

Ein Hundert

Helmnahmen können Sie mit dem neuen Osram "S" Lampe machen. Das tolle Licht macht Sie mehr, bequemer, klarer, länger. Osram "S" Lampe kostet nur 2,00. Eine Kunststofflampe kostet 1,50. Sie sparen 50%, und dabei fallen alle Unannehmlichkeiten des alten "S" weg.

Photo - Spezial - Haus Krügen
Schmerstr. 10
Königsplatz 24 25

Von Montag, den 4. bis 11. November

Emma Selle

geb. Hase
wegen mir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen
Paul Selle.

Halle, Bernburger Str. 100,
den 2. November 1935.

Überführung der Uebertragung 13 Uhr Südfriedhof.

SILBER-BESTECKE

800 zu günstig. Preis
Bestecke mit 100 Stk. Silberfrüchte
allerbilligste! Nur Qualität! Bestecke,
silberfarbene Juwelen, Lang-
hörnige Glaswaren, Bestecke Paten-
zahlungen Katalog kostenlos.
Herrn Müller, Besteckefabrikation,
Sonneberg-Ordnung 35.

Frauchen Sie Gelf?
Sich taufe Gelf,
Süßes, Gelf,
Kreuzmitte
Gelfenstraße
Halle, 15. 11. 1935, 15.

Herrn-
ganzgroße
ausgef. werden
in den u. 100 Stk.
Halle, 15. 11. 1935, 15.

Wie sind wir zufrieden
gerade wie zerzertes Rindfleisch kochen oder braten

Hirsch-Kochfleisch
Hirsch-Bauch 1 Pfund 40,-
Hirsch-Ramm 1 Pfund 60,-
Hirsch-Blatt 1 Pfund 70,-
Hirsch-Rücken 1 Pfund 80,-
Hirsch-Keule 80,-
Enten-Kochfleisch 98,-
ausgeschabt Bruststück
A. Kndusel, Rottor, Wurs
Friedland.

Linoleum-Reste

Die im Laufe des Jahres von Neubauten, Objektlieferungen usw. sich ergebenden Reste, alle Größen, Farben und Stärken, werden zu **billigsten Preisen** abgegeben

300 Stück Größe ca. 60x90 cm
50 Stück Größe ca. 120x200 cm
50 Stück Größe ca. 140x200 cm
40 Stück Größe ca. 200x220 cm
160 Stück Größe ca. 200x300 cm und viele andere Größen

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit!

Blasenkatarrh

Coba versetzt mit **Colo-Tee**, überaus wirksam, bestimmt
Waldberg-Druggen, Große Ulrichstr. 30

Familien-Anzeigen in die
"Hallschen Nachrichten"

Ruhebett 38.- 42.- 48.-
Preiswerte Schlafmittel
Köcher in großer Auswahl billig!
Auch gegen günstige Teilzahlungen.

Gebr. Kroppenstädt
Halle, Große Ulrichstr. 5, 4
Ehstaschendorfstraße werden in
Zahlung genommen.

Ruhebett 38.- 42.- 48.-
Preiswerte Schlafmittel
Köcher in großer Auswahl billig!
Auch gegen günstige Teilzahlungen.

Gebr. Kroppenstädt
Halle, Große Ulrichstr. 5, 4
Ehstaschendorfstraße werden in
Zahlung genommen.

Arnold & Troitzsch

Linoleum-Großhandel / Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1

Sehen Bangen; Welt in mein Bangen, ich fühle mich fast bis heraus zum Hals. Ich mag nicht leben. Einzelne: die anderen tadeln und lassen sich alles herabschlachten. Während wir also am Goldstücken sitzen und über uns die Stare schwärmen, schneit ich mit der Besatzungsarmee nach einem neuen Ort. Ich komme es mir, daß mich dieses Gefühl so beunruhigt erregt? Wenn, unter den Menschen, die im Strome des Lebens an mir vorbeigetrieben sind, nicht die sind. Ich kann nicht dahinterkommen, und außerdem hält gerade für anwachsende eine Geschichte zum besten zu geben, die er einmal erlebt hat; diese anknüpfend an den Umstand, daß Herr Schlußbeier gerade eine Exkursion nach Ostpreußen mit Karloffeln und grünen Erbsen imherschleppend verzeht.

„Wenn ich,“ so fängt er ganz ohne Hintergedanken an, „möchte ich Sie, Herr Schlußbeier, so die Ostpreußen verstehen lese, was in Ihnen den besten Aspekt wünsch, dann taucht unwillkürlich in meinem Gedächtnis eine andere Ostpreußen auf, die sogar bis zu den Schützenträumen des Westens vorrück und mehrere hohes Zuchtamt bestrahlte.“

„Eine Ostpreußen?“, Herr Schlußbeier verstimmt mit Behagen eine Scherbe und füllt Karloffeln nach.

„Ich nicht“, führt Durrie fort, „daß ich auch ein Maler bin, oder gar, ich meine ein Kunstmalerei. Als solcher war ich einmal in Ostpreußen. Befamlich hat dort das Bildwerk frei herum, das heißt, es ist in einem Weizenfeld eine Staffelei auf und malte eine reine Klimmalerei und das ist die letzte Ostpreußen. Es wird ein gutes Bild, ich will mich nicht loben, aber es wird ein Bild, das, so dachte ich mir, von sich reden machen würde. Wäre geworden, lese ich mich in Ost und habe das Bildwerk, einzuführen, als ich auftrah, lese ich einen überbordenden Oasen gemächlich damit befristet, mein fröhlichstes Bild mit seiner geistigen Ostpreußen abwechseln. Ich spränge auf und helle fort, daß der Weberbauer schon fast die ganze Landschaft auf der Wangen hängt.“

Die Geschichte des Herrn Schlußbeier, er lacht, daß der Raum wackelt.

„Ja und weiter! Was weiter?“

„Es gab eine Verleumdung, und dabei fanden verschiedene strafbare Delikte zur Debatte.“

Der Ochs nämlich, samt Ostpreußen, war am Schweißtrichter Grün beim Bildes eingegangen. Der verlangte Ersatz für meine Landschaft, die, was nachgelesen ist, von dem naturhistorischen Wert gegeben sein mußte, sonst hätte der Ochs in sich eine mystische Weisheit, die man abfragen könnte. Hinnerüber stand, was den Ochs betrifft, Körperverletzung mit nachgelagertem Tod zur Debatte, und britisches wies der Bauer nach, daß sich auf fremdem Eigentum, wenn auch nicht auf einem, befanden hätte, daß alle fangt ich, als auch der Ochs in verdrängtes Gebiet eingedrungen waren.“



„Eine Ostpreußen?“, fragt er.

Die Erzählung ist große Heiterkeit aus, sie entsetzt bei Schlußbeier wieder einer seiner bekannten Außenanfall.

„Wie ist denn die ostpreußische Ostpreußen ausgegangen?“

„Leberhaupt nicht. Ich kann Ihnen im geheimen

mitteln, daß ich demnach wieder eine Vorladung erwarnte.“

„Das ist gelogen.“ Brigitte haut auf den Tisch. „Du bist ein Schwarzfäulter und Kommandant, wie er im Buch steht. Hast du was: du hättest Kommandant sein sollen.“

„Ich, mein Gräulein“, flüster Durrie, „daß wir schon immer mein Traum. Ich sage Ihnen, der Kommandant ist der Bruder der hohen Westpreußen. Tausend gute und tausend schlechte Menschen, Epikureer, Hochpapier und heilige, Philosophen und Herren wohnen in einer einzigen Kommandantstadt. Hier also, Herr Bitt, bringen Sie mir noch ein Bier und eine Wafler, mir ist plötzlich so heimlich zu mut.“

Ich merke bald, daß Schlußbeier und Durrie wieder ein wenig dem Alkohol verfallen sind und gebe mit der Forderungsbritig über die herrlichen Sommerfelder sprechen. Wie lerne ich es her, daß ich die Ostpreußen sah, daß Westpreußen mir entgegenwogen und daß der naive Fischweib mit mir herübertraufte. Brigitte und ich, wir sind zwei Menschen in der Landschaft; wir wandern über die Hügel, und die Sonne freit über uns hinweg. Ich weiß wohl, irgendwas gibt es Schöne und Pflanzungen, unterhalb und überhalb, mit Zureinrichtungen; ich weiß, daß die Klimat und Luft, daß die Funtweien und die Mädeln, von Menschen genist eingelangen, durch die Luft rufen; ich weiß, daß Menschen in tiefen Schächten nach Ost und Ostben graben, daß andere vor der nachmittäglichen Hitze der Gassen fliehen; in riefen Schächten, die überaussten Nieten hydroatisch und elektrisch in die Gassenmerke fliegen. Ich weiß, daß nach Schweiß graben, nach Werten gekannt wird, daß in Schächtern das rote Eisen fließt, daß aufeinanderstühende Berge von Hühen erfragen, daß auf Operationsstufen von genialen Eruptionen das Herz, die Augen, die verborzogenen Gelenk operiert werden. Ich weiß, daß Menschen fischen und Menschen aus dem Wasser ziehen fliegen, daß Menschen sich um den Wasser leben fliegen, daß Menschen sich in ihren Brust anrufen quatscheln fliegen; daß sie in Kirchen und Kathedralen sitzen, und daß sie dem Gold nachjagen in den Wärdern und in jedem Winkel der Welt.

Ich weiß, daß Sinfonien geschrieben und Kompositionen gemacht werden, daß Dichter erziehen und Zehntel und Reimen, und das größte Werk der Natur. Ich weiß, daß alles rot und freit und hoch und flirrt, daß alles in sauberen, branfender Komposition ist; daß man geboren wird als Bauer, daß man lebt inmitten von Wärdern, und daß man flüchtlich flücht in das große, dunkle, gefährliche Wärd. Hier aber blüht eine Weisheit, hier flücht das Herz, fast nur, wie grün der Wald beiherfliegt. Hier fallen die Jahrbücher ab von uns, hier ist das bestauberte Leben.

An einem Kornfeld sehen wir uns wieder und sind ganz still. Der Wirtung faul in den Wärdern, das Kornfeld ist hochmüde, aber grünen der Gassen bricht das Feuer des roten Wärdern. Ich sitze auf dem Rücken, ganz nahe dem Boden. Ich sitze; sie wachsen diegenen über mich hinaus, es ist ein herrliches Meer von grünen Säulen. Und am Wärdern fallen die Jahrbücher ab von uns, hier ist das bestauberte Leben.

„Ich sage zu Brigitte: Jetzt trennen wir uns, sagt sie.“

„Was noch zu dir? Ich habe dich nicht mehr.“

„Ich habe dich in deiner Heide gefeiert.“

„Was denn?“

„Das hast du?“

„Das hast du?“

„Das hast du?“

Schlank-jung-klassisch durch Dr. Ernst Richters Fröhlichkristalltee... Brümmers und Benjamin Halle a. S. Große Ulrichstr. 22-24

Ver-schiedenes... Englische Schreibmaschinen... Englische Nähmaschinen... Englische Nähmaschinen...

Lungenverschleimung... Delheims Brust u. Lungentee... Bleyle...

Meinen Mantel kauft ich bei Poewendahts

Ersparte Werbungskosten sind Scheingewinne! Heiraten...

Italianisch Unterrichts... Tanzschule Wally Beck...

Einzelhändler von Halle! Der beste Ratgeber ist immer derjenige...

Sur Pflanzzeit Obstbäume... Backofen-Reparaturen...

Handwerker... Verloren Gefunden... Goldene Gerren...

Tanzschule Neumann... Tanzschule Eichelmann...

Strapazier-Schuhwerk... Unterirrt...

Neue Gänseledern... Poenide & Co.

HN-Kleinanzeigen sind billig und helfen immer

Welse Pelzwaren

Cine Augat

Hallische Nachrichten für den Einzelhändler

Das Textwort kostet nur 9 Pf., das Textgedr. eine Überschrift nur 20 Pf., bei Stellungsanzeigen sogar nur 7 bezw. 30 Pf.

Hans Welse Pelzwaren

Cine Augat

Hallische Nachrichten

Auf den Fußballfeldern des Saalkreises

In der 1. Fußball-Landesmeisterschaft des Saalkreises sind die Spiele nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Was gibt's auf dem Turf?

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen. Die Spiele sind nicht ohne einen interessanten Verlauf abgelaufen.

Lebensversicherung, die Freude macht!

Verlechte Dein Leben mit klugem Gedacht, Merk, daß die Hannoverische Freude Dir macht, Hannoverische Werbung schreibt unmittelbar, Hannover-Gewinnplan erfreut jedes Jahr!

1875 1935

Hannoverische Lebensversicherung
auf Gegenleistung zu Hannover / dorsals Preußischer Beamten-Verein
Hannover, Doltlach 50

Verkäufe
Bettene, v. 2. - 4. ...
Schreibmaschinen ...
Teufelchen ...
Möbel auf Teilzahlung ...
Küchen-Billets ...
N. Fuchs ...
Küchen-Billets ...
N. Fuchs ...

Ausstellungen
Ausstellungen ...
Ausstellungen ...
Ausstellungen ...

Was gibt's auf dem Turf?
1. R. I. ...
2. R. I. ...
3. R. I. ...

Vereins-Anzeigen
Der Sport- und Turnverein ...
Der Sport- und Turnverein ...
Der Sport- und Turnverein ...

Handwagen
Handwagen ...
Handwagen ...
Handwagen ...

Extra billige Schuh-Angebote

3 Beispiele aus großer Auswahl

390
490
590

Hübischer Bindschuh mit initiiert Edlechs-Verzierungen

Vornehmer Lockspangenschuh mit initii. Edlechs-Auflage.

Fescher Lockspangenschuh mit niedrigem L.V.-Absatz

Der gute Schuh für Alle

Halle a. S., Leipziger Straße 11

Auch in Bernburg, Dessau, Köthen, Nordhausen, Wittenberg (Bez. Halle).

Handwagen
Handwagen ...
Handwagen ...
Handwagen ...



Radio-Both... Die neue... Rundfunk-Geräte... Blaupunkt - Telefunken und andere... Unerbittliche Vorfahrung!

Die Handlung, in deren Rahmen Wiglit die Rolle eines verarmten großen Bäckers und liebevollen Vaters spielt, dem das Schicksal in der Person seiner Tochter...

Die Handlung, in deren Rahmen Wiglit die Rolle eines verarmten großen Bäckers und liebevollen Vaters spielt...

DEUTSCHLANDMEISTER RM 163-
EUROPAMEISTER RM 235-
WELTMEISTER RM 305-
ALGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT

Die neuen Rundfunk-Geräte
Blaupunkt - Telefunken und andere
Unerbittliche Vorfahrung!
B. Döll
Planthaus - Große Ulrichstraße 33

Radio-Both
Königstraße 19
SUPER 4W55
Der volltönende 4 Rohr-Super mit automatischem Wellenschalter
IDEAL WERKE A.G.
Verkaufsbüro Leipzig G. m. b. H., Leipzig C. I., Dittichring 14

Dein Elektro-Installateur
Dein Radio-Fachmann!
Elektro-Instalation Halle/Saalkreis

als Erster... Wiglit... die Rolle eines verarmten großen Bäckers...

Ein Herz ist zu verfechten
CT Große Ulrichstraße
Tafelberg... Wiglit... die Rolle eines verarmten großen Bäckers...

Rundfunk
Reichsleiter Leipzig
Sonntag, 3. November
6.00: Hamburger Holentons...

Radio-Fritsch
Das gute alte Fachgeschicht...
Requisiten Zahlweise, Vorverkauf, Vorverkauf

Radio-Fritsch
Das gute alte Fachgeschicht...
Requisiten Zahlweise, Vorverkauf, Vorverkauf

Das Märchen vom Moorhof
Max-Theater
Selma Sperlings, der großen schwedischen Erbschaft...

Der erste Eintopfsonntag
war ein voller Erfolg!
Sorgt dafür, daß auch die erste Reichstagsparlamentierung...

Radio-Gicht
Geheimes Spezial-Gesicht
Willy Blumtritt
Radio-Gesellschaft

Radio-Fischer
Neuzeitliche Fabrikate
Unterstützung der Fortführung...

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Liebeleute
Anfolge des großen Aufstiegs, den der Konflikt...

Warum liegt Feulein Käthe?
Kapitel
Das Subjekt... Was um liegt Feulein Käthe?

Radio-Gicht
Geheimes Spezial-Gesicht
Willy Blumtritt
Radio-Gesellschaft

Radio-Fischer
Neuzeitliche Fabrikate
Unterstützung der Fortführung...

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Gicht
Geheimes Spezial-Gesicht
Willy Blumtritt
Radio-Gesellschaft

Radio-Fischer
Neuzeitliche Fabrikate
Unterstützung der Fortführung...

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Radio-Apparate
Radiohaus
Kirmserstraße 9

Warum Hämorrhoiden?

- Die Forderung nach Fahrlichkeit, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit beim Hansa erfüllt
- ... auf schlechten Wald- und Feldwegen, bei tiefen Schlaglöchern - Lenkung u. Schwingungen hervorragend
- Verbrauch und Leistung wirtschaftlich
- Das Besteckste an ihm ist der Motor
- an Laufwegen sämtlichen Motoren dieser Klasse überlegen



Goliath Roscher

sa erteilt die Fachwelt über



Prüfen Sie ihn ebenfalls!

Halle-Saale
Merseburger Str. 151
Tel. 28745

Diese Plagiate bekämpfen Sie schnell durch die Abnahme D. Nachmann Spezialfabrik HUNDON. Lesen Sie sich für Labor...

Tempo-Wagen

- Tempo P200 60 kg Tragkraft
- Tempo D400 70 kg Tragkraft
- Tempo V600 100 kg Tragkraft

Merseburger Straße 4

Generalvertreter: **Heinrich Wolff**, Ruf 9618

Kaufgeschäfte

Suppenwanne mit 10 Suppen, 100 Stk. 1.000
Brotbacken mit 10 Brote, 100 Stk. 1.000
Becken mit 10 Becken, 100 Stk. 1.000

Zucht- u. Milchvieh-Verfeinerung

Mittwoch, 13. Nov. 1935
80 hochtrag. Kühe u. Färden
Halle (Saale)
Mittwoch, 13. Nov. 1935
80 hochtrag. Kühe u. Färden

Auto- u. Motorrad-Verleih

Wirtschaftlich denken!
Büssing - Nag Lenken!
Halle-Saale

4/14 Opel

Opel-Blitz, Opel-Blitz
Opel-Blitz, Opel-Blitz

Der Aufstieg

Instruktions-Beamten
Bis zu 35 Jahre alt. In der systematischen Werbung hervorgerufen bewährter

Vers-Zeitschrift-Werber

Wird von erstklassigen Unternehmen anlässlich des Aufbaus der Werbeanzeige für Halle mit sehr großem Bedarf für sofortige

Absatz-Perkel

Absatz-Perkel
Absatz-Perkel
Absatz-Perkel

FRAMO

FRAMO
FRAMO
FRAMO

Garagen

Garagen
Garagen
Garagen

Motorräder

Motorräder
Motorräder
Motorräder

Reisender

Reisender
Reisender
Reisender

Verretter

Verretter
Verretter
Verretter

Nieren

Nieren
Nieren
Nieren

Triumph

Triumph
Triumph
Triumph

LEICHTLASTWAGEN

LEICHTLASTWAGEN
für 1,5 t = 30 Zentner Nutzlast bis

Büssing-NAG

Büssing-NAG
Büssing-NAG
Büssing-NAG

Edelstahl

Edelstahl
Edelstahl
Edelstahl

Vertretungen

Vertretungen
Vertretungen
Vertretungen

Tiermarkt

Tiermarkt
Tiermarkt
Tiermarkt

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen
Arbeitsstellen
Arbeitsstellen

Schwerlastwagen

Schwerlastwagen
Schwerlastwagen
Schwerlastwagen

Bürobedarf

Bürobedarf
Bürobedarf
Bürobedarf

Gute Existenz!

Gute Existenz!
Gute Existenz!
Gute Existenz!

Verkäufer

Verkäufer
Verkäufer
Verkäufer